

Johann Sebastian
BACH

Dem Gerechten muss das Licht
For the righteous light is sown
BWV 195

Kantate zur Trauung
für Soli (SATB), Chor (SATB)
3 Trompeten, Pauken, 2 Hörner
2 Querflöten, 2 Oboen (auch Oboen d'amor)
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Uwe Wolke

Cantata for wedding
for soli (SATB), choir
3 trumpets, timpani
2 flutes, 2 oboes (also oboe d'amore)
2 violins, viola
edited by
English version by
revised by

S+

• Ausgaben • Urtext

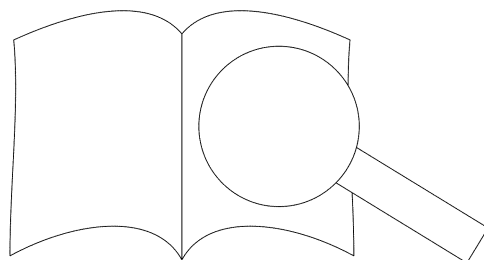
mit dem Bach-Archiv Leipzig

• Herauszug / Vocal score

Angelika Tasle



Carus 31.195/



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Soli e Coro Dem Gerechten muss das Licht <i>For the righteous light is sown</i>	6
2. Recitativo (Basso) Dem Freudenlicht gerechter Frommen <i>Each righteous soul adds light</i>	24
3. Aria (Basso) Rühmet Gottes Güt und Treu <i>Praise God for his grace to you</i>	25
4. Recitativo (Soprano) Wohlan, so knüpfet denn ein Band <i>Then come, and tie for them the knot</i>	31
5. Chorus Wir kommen, deine Heiligkeit zu preisen <i>We come to praise thy holiness</i>	33
Post Copulationem	
6. Choral Nun danket all und bringet Ehr <i>Now thank your God in songs of love</i>	42
Die ermittelbaren Werkstadien / <i>The ascertainable work stages</i>	44

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.195), Studienpartitur (Carus 31.195/07), Klavierauszug (Carus 31.195/03),
Chorpartitur (Carus 31.195/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 31.195/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.195), study score (Carus 31.195/07), vocal score (Carus 31.195/03),
choral score (Carus 31.195/05), complete orchestral material (Carus 31.195/19).

Vorwort

Die Hochzeitskantate „Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen“ BWV 195 ist möglicherweise während mehr als zweier Jahrzehnte in Bachs Leipziger Amtszeit immer wieder und in sich wandelnder Werkgestalt aufgeführt worden. Einzig das letzte bekannte Werkstadium ist vollständig erhalten (teilautographe Partitur, Choralpartitur und Stimmen) und Gegenstand der vorliegenden Edition.

Entstehungsgeschichte und Werkstadien

Das früheste Zeugnis der Kantate stellt der Umschlag der Originalstimmen dar, dessen Papier Bach in den Jahren um 1730 verwendete (Fassung I, siehe Tabelle S. 44).¹ 1736 kam es in Ohrdruf zu einer Aufführung durch zwei Neffen Bachs, von der nur der Text erhalten ist (Fassung II). Beide Chöre des ersten Teils in diesem Textdruck stimmen mit der hier vorgelegten Fassung V überein (also auch der madrigalische Satz 5), ein weiterer Satz scheint in Parodiebeziehung zu einer anderen Hochzeitskantate Bachs zu stehen (BWV 34a).² Die musikalische Gestalt der Kantate ist erstmals in vier Ripieno-Stimmen greifbar, die sich Dank des Wasserzeichens und anhand eines der beteiligten Kopisten (Georg Heinrich Noah 1716–1762, Kopist für Bach 1740–42) auf Anfang der 1740er Jahre datieren lassen (Fassung III).³ Satz 1 und 5 entsprechen der vollständig erhaltenen Kantate (Fassung V), die solistischen Binnensätze des ersten Teils sind hingegen nur bezüglich ihrer Satzart und Vokalbesetzung bekannt: wie in der erhaltenen Kantate waren es Rezitativ – Arie – Rezitativ, allerdings war die Arie für Tenor (statt Bass) und das zweite Rezitativ für Alt (statt Sopran) bestimmt. Ein zweiter Teil (Post Copulationem) war vorhanden, ist in den Stimmen aber säuberlich abgetrennt worden. In Fassung III der Kantate hat J. S. Bach wahrscheinlich erstmals die Unterscheidung zwischen Soli und Ripieni in Satz 1 (und wahrscheinlich auch 5) eingeführt, denn die ersten rund 40 Takte in Satz 1, die in den Ripieno-Stimmen abweichen, hat Bach selbst eingetragen und vermutlich dabei auch konzipiert.

Schwer deutbar ist das nächste Zeugnis der Kantate: Eine Abschrift des Textes von der Hand des zweitjüngsten Bach-Sohnes Johann Christoph Friedrich (Fassung IV). Der Text stimmt im ersten Teil mit Fassung V überein. Es folgt ein dreisätziger zweiter Teil, der allerdings nicht mit demjenigen des Textdruckes von 1736 (Fassung II) identisch ist (möglicherweise aber mit demjenigen des abge-

trennten zweiten Teils der Stimmen aus den früher 1740er Jahren – Fassung III – übereinstimmte). Für die Sätze des nur textlich erhaltenen zweiten Teils konnte Friedrich Smend Parodiebeziehungen zu Bachs Kantate „Angenehmes Wiederau“ BWV 30a glaubhaft machen.⁴ Einziger Anhaltspunkt für die Datierung dieser Fassung bietet die Schrift J. C. F. Bachs. Sie entspricht weitgehend einem Stammbucheintrag vom Oktober 1748; Hans Joachim Schulze hat die Textabschrift demzufolge auf „1747/48“ datiert und vermutet, dass sie in Zusammenhang mit einer Aufführung kurz vor Konzipierung der letzten Fassung (V) steht.⁵ Sollte dies zutreffen, müsste auch die teilautographe Partitur zu Fassung IV gehören, denn die beiden Rezitative stellen dort wohl eine Erstniederschrift dar. Denkbar wäre hingegen auch, dass Bach ursprünglich für Fassung V den dreisätzigen zweiten Teil der Fassung IV vorgesehen hatte, sich stattdessen dann aber kurzfristig für den einfachen Choral „Nun danket all und bringet Ehr“ entschieden hat.

Die vorliegende und einzig vollständig erhaltene Fassung der Kantate (Fassung V) entstand wohl erst in Bachs letzten Lebensjahren (ca. 1748/49).⁶ Die Datierung kann sich sowohl auf das Papier, als auch auf die Zuordnung von Kopistenhänden und Merkmale in Bachs Spätschrift stützen. „Post Copulationem“ erklang nun der in fast allen Stimmen von Bach eigenhändig eingetragene Choral mit Hörnern und Pauken. Wie üblich stehen die beiden Hornstimmen in den Stimmen für Trompete I und II. Da der Text als bekannt vorausgesetzt werden konnte, notiert Bach in den Stimmen lediglich die erste Textzeile; die autographe Partitur des Chorals ist gänzlich untextiert. Warum sie nicht auf der freien letzten Seite der Partitur eingetragen wurde,⁷ sondern stattdessen auf der letzten, ebenfalls freigebliebene Seite der Textabschrift J. C. F. Bachs, kann nur spekulativ beantwortet werden. Dies Vorgehen könnte auf zwei Aufführungen des ersten Teils in unmittelbarer zeitlicher Nähe deuten (eine mit dem zweiten Teil der Textabschrift, eine mit dem Choral), könnte aber auch Zeichen einer kurzfristigen UmDisposition sein. Vielleicht hatte Bach den ersten Teil schon zum Kopieren gegeben und sich dann entschlossen, statt eines zweiten Teils nur den Choral folgen zu lassen und diesen dann auf die freie Seite der durch die UmDisposition wertlos gewordenen Textabschrift eingetragen.

Leider ist zu keiner der Aufführungen der Anlass bekannt. Es wurde vermutet, die häufigen Anspielungen auf Gerechtigkeit und Tugend ließen auf einen Juristen als (ursprünglichen) Adressaten der Kantate schließen.

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen* (Neudruck aus *Bach-Jahrbuch* 1957, Kassel 1976, S. 106).

² Peter Wollny, „Neue Bach-Funde“, in: *Bach-Jahrbuch* 1997, S. 7–50, hier S. 26–36, sowie ders., „Nachbemerkungen zu »Neue Bach-Funde« (BJ 1997, S. 7–50)“, in: *Bach-Jahrbuch* 1998, S. 167–169.

³ Yoshitake Kobayashi, „Zur Chronologie der Spätwerke Johann Sebastian Bachs. Kompositions- und Aufführungstätigkeit von 1736–1750“, in: *Bach-Jahrbuch* 1988, S. 7–72, hier S. 50, sowie Peter Wollny, „Tennstadt, Leipzig, Naumburg, Halle – Neuerkenntnisse zur Bach-Überlieferung in Mitteldeutschland“, in: *Bach-Jahrbuch* 2002, S. 29–60, hier S. 29–33 und NBA IX/3, Textband, S. 167f. (zu G. H. Noah).

⁴ Friedrich Smend, „Bachs Trauungskantate »Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen«, in: *Die Musikforschung* 5 (1952), S. 144–152; Wiederabdruck in: Walter Blankenburg, *Johann Sebastian Bach*, Darmstadt 1970 (= Wege der Forschung, CLXX), S. 150–161.

⁵ Hans-Joachim Schulze, „Frühe Schriftzeugnisse der beiden jüngsten Bach-Söhne“, in: *Bach-Jahrbuch* 1963/64, S. 61–69, bes. S. 66f.

⁶ Nach Kobayashi (wie Fußnote 3), S. 61 zwischen August 1748 und Oktober 1749.

⁷ Dort hat erst Carl Friedrich Zelter den Satz nachgetragen; siehe Krit. Bericht.

Besetzung und Satzfolge

Für ein Hochzeitsstück ist die Kantate üppig besetzt und es verwundert, dass eine so reiche Orchesterbesetzung wiederholt Verwendung finden konnte. Der Eingangssatz zeigt sich als Vermischung zweier Fugen-Abschnitte zu jedem der beiden zugrundegelegten Psalmverse (Ps. 97,11–12) mit konzertanten Elementen. Im ersten Vers wird die Besetzungsvielfalt – zumindest ab Fassung III – durch die Aufspaltung auch des Vokalensembles in Soli (Fuge) und Ripieni (Ritornelle) verstärkt.

Das folgende Rezitativ trägt mit der fast durchgängig bewegten Bassfigur stark ariose Züge. Rätsel gibt die folgende Arie (Satz 3) auf: Hier dürfte es beim Ausschreiben der Stimmen zu Kommunikationsproblemen gekommen sein, denn die Holzbläserpartien sind allesamt zu tief und auf barocken Instrumenten nicht annähernd darstellbar. Die Oboenstimmen sind weitgehend spielbar, wenn man Oboi d'amore statt der normalen Oboen verwendet. Allerdings steht ein Hinweis auf die Oboi d'amore in den Quellen erst bei Satz 4. Doch das ist leicht zu erklären: In Satz 3 sind die Oboen (wie auch die Flöten) in der Partitur gar nicht erwähnt, in Satz 4 hingegen sind sie – als *Hautb. d'Amour* – in der Partitur vorhanden und so hat auch der Kopist erst an dieser Stelle den Wechsel zur Oboe d'amore angezeigt.⁸ Die Beteiligung der Oboen nur in den Ritornellen hat der Kopist offenbar nach Anweisung Bachs selbstständig umgesetzt. Die Flötenstimmen können in der Praxis nur durch passagenweises (oder vollständiges) Zusammenlegen der beiden Stimmen sowie durch zusätzliche Pausen realisiert werden (der Stimmensatz der vorliegenden Edition enthält entsprechende Vorschläge). Die Arie ist mit ihrem lombardischen Rhythmus, Synkopen und Seufzermotiven für Bach ungewöhnlich empfindsam. Peter Wollny sieht in ihr gar den „wohl modischsten Satz in Bachs gesamtem Kantatenschaffen“.⁹

Nach einem *Accompagnato* mit rauschenden Flötenläufen (Satz 4) endet der Teil vor der Trauung mit einem tänzerischen Dank-Chorsatz mit voller Orchesterbesetzung. Erneut werden Teile des vierstimmigen Vokalsatzes den Solisten zugewiesen. Ein vierstimmiger Choral mit obligaten Hörnern und Pauken beschließt „Post Copulationem“ die Komposition.

Stuttgart, im Mai 2016

Uwe Wolf

Foreword

The wedding cantata “Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen” (For the righteous light is sown) BWV 195 was possibly performed numerous times, and with changes to the shape of the work, during Bach's tenure in Leipzig. Only the last-known stage of the work is completely extant (partial autograph score, score of the chorale, and parts) and is the subject of the present edition.

Genesis and work stages

The cover of the original parts, whose paper was used by Bach around the year 1730 (Version I, see table p. 44)¹ is the earliest evidence of the cantata. In 1736 it was performed in Ohrdruf by two of Bach's nephews, but only the text has survived (Version II). Both the choruses of the first part in this printing of the text correspond to Version V which is presented here (also including the madrigal-like movement 5); a further movement seems to be a parody of part of another of Bach's wedding cantatas (BWV 34a).² The musical form of the cantata is discernible for the first time in four ripieno parts which, thanks to the watermark and on the evidence of one of the copyists involved (Georg Heinrich Noah 1716–1762, copyist for Bach 1740–42), can be dated back to the beginning of the 1740s (Version III).³ Movements 1 and 5 correspond to the complete extant cantata (Version V), the soloistic inner movements of the first part are, however, only known with respect to their movement types and their vocal scoring: it was recitative – aria – recitative, as in the extant cantata, but with the aria being intended for the tenor (instead of the bass) and the second recitative for the contralto (instead of the soprano). A second part (Post Copulationem) did exist but was neatly cut off in the parts. In Version III of the cantata, J. S. Bach – probably for the first time – introduced the distinction between solos and ripienos in movement 1 (and probably also 5), since the first approximately 40 measures of movement 1, which differ in the ripieno parts, were entered – and probably also conceived in the process – by Bach himself.

The next surviving evidence of the cantata – a copy of the text in the handwriting of Bach's second-youngest son Johann Christoph Bach (Version IV) – is difficult to interpret. The text in the first part matches that of Version V. This is followed by a second part consisting of three movements which, however, is not identical to that of the text printing

⁸ Die Klangnotation der Oboe d'amore auch in den Stimmen ist bei Bach hingegen keine Seltenheit; siehe Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium*, Stuttgart, Kassel 2005 (= Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, Bd. 10), S. 322ff., bes. S. 333ff. und 353ff.

⁹ Wollny, *Neue Bach-Funde* (wie Fußnote 2), S. 35. Der von Wollny vorgeschlagene Zusammenhang mit BWV Anh. 13 bleibt freilich Spekulation.

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel, 1976, p. 106.

² Peter Wollny, “Neue Bach-Funde,” in: *Bach-Jahrbuch 1997*, pp. 7–50, here pp. 26–36, as well as *ibid.*, “Nachbemerkungen zu »Neue Bach-Funde« (BJ 1997, pp. 7–50)” in: *Bach-Jahrbuch 1998*, pp. 167–169.

³ Yoshitake Kobayashi, “Zur Chronologie der Spätwerke Johann Sebastian Bachs. Kompositions- und Aufführungstätigkeit von 1736–1750,” in: *Bach-Jahrbuch 1988*, pp. 7–72, here p. 50, as well as Peter Wollny, “Tennstadt, Leipzig, Naumburg, Halle – Neuerkenntnisse zur Bach-Überlieferung in Mitteldeutschland,” in: *Bach-Jahrbuch 2002*, pp. 29–60, here pp. 29–33 and NBA IX/3, text volume, pp. 167f. (concerning G. H. Noah).

of 1736 (Version II) but which possibly corresponded to the discarded second part of the parts dating to the early 1740s, i.e., Version III. Friedrich Smend has presented convincing arguments for the movements of the second part, from which only the text has survived, as having parody relationships to Bach's cantata "Angenehmes Wiederau" BWV 30a.⁴ The only indication for the dating of this version is furnished by J. C. F. Bach's handwriting. It corresponds largely to an entry in a family register from October 1748; Hans Joachim Schulze was consequently able to date the copy of the text to "1747/48" and supposes that it was associated with a performance shortly before the conception of the final version (V).⁵ Should this be the case, then the partial autograph score also belonged to Version IV, as the two recitatives were most certainly notated there for the first time. It is possible, however, that Bach originally intended to utilize the three-movement second part of Version IV in Version V, but then decided at short notice to make use of the chorale "Nun danket all und bringet Ehr."

The present and only completely extant version of the cantata (Version V) probably came into being during the last years of Bach's life (ca. 1748/49).⁶ This dating is supported by the paper as well as by matching the copyists' handwritings and by characteristics in Bach's late handwriting. After the marriage vows, only the chorale with horns and timpani – which Bach, in his own hand, had entered into nearly all the parts – was performed. As was usual, both the horn parts were included in the parts of trumpets I and II. As the text was assumed to be known, Bach merely notated the first line of text in the parts; the autograph score of the chorale is entirely without text. Why it was not entered on the blank last page of the score,⁷ but instead, on the last (also) blank page of J. C. F. Bach's copy of the text can only be answered speculatively. This procedure could point to two performances of the first part which took place in very close succession (one with the second part of the text copy, one with the chorale), but it could also be an indication of a last minute redistribution. Perhaps Bach had already handed over the first part for copying and then decided to have this followed not by the second part but only by the chorale and this was then entered on the empty page which, due to the redistribution, had now become valueless.

Unfortunately, neither of the occasions on which the performances took place is known. It has been postulated that the frequent references to justice and virtue might point to a jurist as the cantata's (original) addressee.

Instrumentation and order of movements

For a wedding composition, the cantata is lushly orchestrated and it is remarkable that such a rich orchestral ensemble was available more than once. The opening movement presents itself as a mixture of two fugal sections, each of which is based on one of the two Psalm verses (Ps. 97:11–12), with concertante elements. The diversity of the scoring in the first strophe – at least from Version III onwards – is enhanced by the splitting of the vocal ensemble into solos (fugue) and ripienos (ritornellos).

The subsequent recitative, with its almost continuously moving bass figure, bears strong arioso characteristics. The following aria (movement 3) is baffling: Here, there must have been communication problems during the writing out of the parts as the woodwind parts are all too low and not even close to being playable on Baroque instruments. The oboe parts are largely playable if oboes d'amore are used instead of normal oboes. However, the oboes d'amore are referred to in the sources only for movement 4. This, however, is easily explained: The oboes (as well as the flutes) are not present at all in movement 3 of the score, whereas in movement 4 they are present in the score – as *Hautb. d'Amour* – and the copyist thus entered a change to oboe d'amore for the first time at this point.⁸ The participation of the oboes only in the ritornellos was independently implemented by the copyist, clearly in accordance with Bach's instructions. The flute parts can only be realized in practice by merging passages from the two parts (or by merging the complete parts) as well as inserting additional rests (the set of parts of the present edition contains practicable suggestions). The aria is, with its Lombard rhythm, syncopations and sighing motives, unusually emotional for Bach. Peter Wollny considers it to be "the most stylish movement in the whole of Bach's cantata oeuvre."⁹

After an *accompagnato* with flurrying flute runs (movement 4), the first part ends before the wedding with a dance-like choral movement expressing gratitude using the full orchestral forces. Parts of the four-part vocal setting are again assigned to the soloists. A four-part chorale with obbligato horns and timpani concludes "Post Copulationem" the composition.

Stuttgart, May 2016
Translation: David Kosviner

Uwe Wolf

⁴ Friedrich Smend, "Bachs Trauungskantate »Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen«,“ in: *Die Musikforschung* 5 (1952), pp. 144–152; reprinted in: Walter Blankenburg, *Johann Sebastian Bach*, Darmstadt, 1970 (= *Wege der Forschung*, CLXX), pp. 150–161.

⁵ Hans-Joachim Schulze, "Frühe Schriftzeugnisse der beiden jüngsten Bach-Söhne," in: *Bach-Jahrbuch* 1963/64, pp. 61–69, esp. pp. 66f.

⁶ After Kobayashi (see footnote 3), p. 61 between August 1748 and October 1749.

⁷ There Carl Friedrich Zelter was the first to add the setting; see *Crit. Report*.

⁸ The notation at pitch of the oboe d'amore also in the parts occurs quite regularly in Bach's oeuvre; see Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium*, Stuttgart, Kassel, 2005 (= *Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart*, vol. 10), pp. 322ff., esp. pp. 333ff. and 353ff.

⁹ Wollny, *Neue Bach-Funde* (see footnote 2), p. 35. The connection with BWV Anh. 13 that Wollny proposes remains, of course, speculation.

Dem Gerechten muss das Licht

For the righteous light is sown
BWV 195

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Klavierauszug: Angelika Tasler

1. Soli e Coro

Tutti Legni, Archi

Trombe
Timpani
Flauti
Oboi
Archi
Continuo

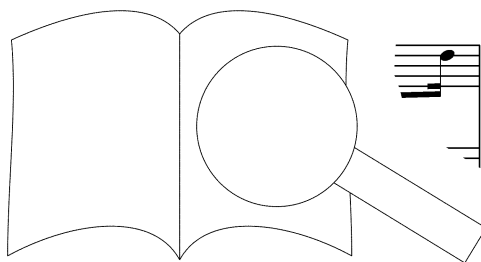
3 + Tr Legni, Archi

5

7

9

11



Soli

Dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten muss das Licht im -
 For the righ - teous, for the righ-teous, for the righ-teous light is sown, light

Dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 For the righ - teous, for the righ-teous,

Dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 For the righ - teous, for the righ - teous,

Dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 For the righ - teous, for the righ - teous,

Ripieno

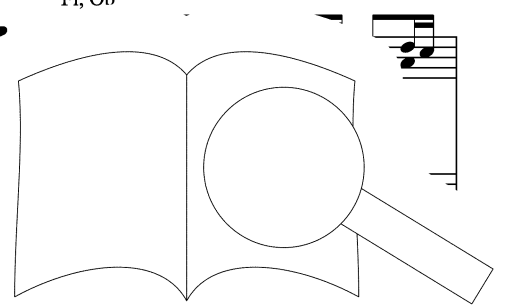
Dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 For the righ - teous, for the righ-teous,

Dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 For the righ - teous, for the righ-teous,

Dem Ge - rech - ten, dem,
 For the righ - teous, for t.

Dem Ge - rech - ten,
 For the righ - teous,

Fl, Ob



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- mer wie - der auf - ge - - - - - hen, dem Ge - rech - ten, und
 - and glad - ness are scat - - - - - tered, for the up - right, and

dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten, dem
 for the up - right, for the up - right, for

dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 for the up - right, for the up - right,

dem Ge - rech - ten, dem
 for the up - right, for

dem Ge - rech - ten, ten,
 for the up - right, for right,

dem Ge - rech - ten,
 for the up - right,

dem Ge - rech - ten,
 for the up - right,

Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten,
 the up - right, for the up - right,

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti

19 Soprano solo

Freu - - - - - de den from - - - - - men Her -
 glad - - - - - ness for them - - - - - who fear -

Alto solo

— Ge-rech-ten muss das Licht im - mer wie-der auf-ge
 — the righ-teous light is - sown, light - and glad-ness are scat

Bc

22

zen, und Freu - - - - - de, Freu - de den from - men Hr
 thee, and glad - - - - - ness, glad - ness for them - who

- - - - - hen und Freu - - - - -
 - - - - - tered and glad - - - - -

dem Ge - rech-ten, dem Ge-rech-ten muss d
 for the righ-teous, for the righ-teous light a
 auf-ge - -
 ss are scat - -

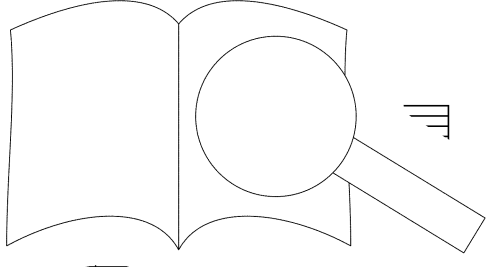
dem Ge-rech-ten,
 for the righ-teous,

dem Ge-rech-ten,
 for the righ-teous,

dem Ge-rech-te
 for the righ

dem
 for

Bc



Her - - zen muss das Licht im - mer wie - der auf - ge - - hen, auf -
 fear - - thee light is sown, light - - and glad-ness are scat - - tered, are

- de, Freu - - - de, Freu - de den from - men Her - zen, wie - der auf -
 - ness, glad - - - ness, glad - ness for them - - who fear the, glad - ness are

- - - hen und Freu - - - -
 - - - tered and glad - - - -

dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten muss das Licht im - mer wie - de
 for the righ - teous, for the righ - teous light is sown, light - - and glad -

dem Ge - rech - ten,
 for the righ - teous,

dem Ge - rech - ten,
 for the righ - teous,

dem Ge - rech - ten,
 for the righ - teous,

dem Ge - r
 for the -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti

Bc

ge - - - - - hen, dem Ge - rech -
 scat - - - - - tered, for the righ -

ge - - - - -
 scat - - - - -

- - - - - de, dem Ge -
 - - - - - ness, for the

- hen, auf - ge
 - tered, are scat - - - - -

- - - - - the - rech -
 - - - - - the righ -

dem Ge -
 for the

dem Ge -
 for the

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- ten, muss das Licht im-mer wie - - der auf-ge -
 - teous light is sown, light and glad - - ness are scat -

- hen, dem Ge - rech - ten muss das Licht im-mer
 - tered, for the righ - teous light is sown, light and

rech - ten, dem Ge - rech - ten muss das Licht, das Licht im-mer
 righ - teous, for the righ - teous light is sown, is sown, light and

dem Ge-rech - ten, dem Ge - rech - ten muss
 for the righ - teous, for the righ - teous

- ten,
 - teous,

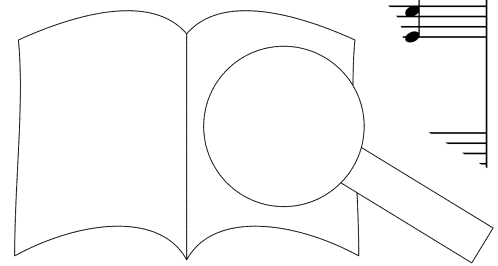
rech - ten,
 righ - teous,

rech - ten,
 righ - teous,

dem dem Ge - rech - ten muss das Licht im -
 for for the righ - teous light is sown, light

Legni Bc

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wie - der auf - ge - hen, dem Ge - rech - ten,
 glad - ness are scat - tered, for the righ - teous,

wie - - der auf - ge - hen, dem Ge - rech - ten,
 glad - - ness are scat - tered, for the righ - teous,

mer - wie - der auf - ge - her
 and - glad - ness are scat - tered

dem Ge -
 for the

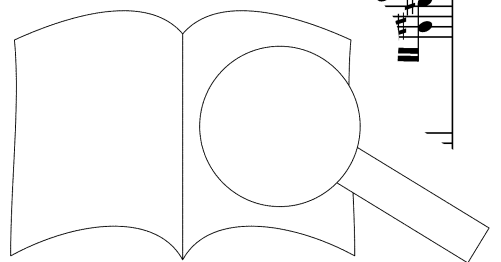
ten,
 teous,

Ge - rech - ten,
 the righ - teous,

mer - wie
 and - glo

hen,
 tered,

Legni, Archi



PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hen, muss das Licht im-mer wie - der auf-ge -
 - - - - - tered, light is sown, light and glad - ness are scat -

dem Ge - rech - ten muss das Licht, das Licht im-mer wie - - - der auf-
 for the righ - teous light is sown, is sown, light and glad - - - ness are

dem Ge - rech - ten muss das Licht im - mer wie - der auf-
 for the righ - teous light is sown, light and glad - ness are

muss das Licht im-mer wie - - - der auf-ge - -
 light is sown, light and glad - - - ness are scat - - -

dem Ge - rech - ten,
 for the righ - teous,

dem Ge - rech - ten,
 for the righ - teous,

dem Ge - rech - ten, das Licht im - mer wie - der auf-
 for the righ - teous, is sown, light and glad - ness are

muss das Licht - - - - - der auf-ge - - - - -
 light is sown, light and glad - - - - - ness are scat - - - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hen, dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech -
 tered, for the righ - teous, for the righ -

ge - hen, dem Ge - rech - ten, dem
 scat - tered, for the righ - teous, for

ge
 scat

hen, dem Ge - rech - ten, dem
 tered, for the righ - teous, for

dem Ge - rech - ten,
 for the righ - teous, dem

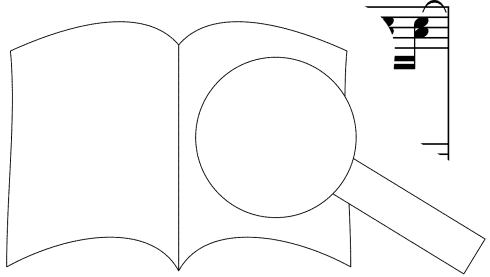
dem Ge - rech
 for the dem
 for

ge
 scat

Ge - rech - ten, dem Ge -
 the righ - teous, for the

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti



ten muss das Licht im-mer wie - - der auf-ge - hen,
 teous light is sown, light and glad - - ness are scat - tered,

Ge - rech - ten muss das Licht im - mer wie - der auf-ge - - -
 the righ - teous light is sown, light and glad - ness are scat - - -

hen, muss das Licht im-mer wie - der auf-ge - hen,
 tered, light is sown, light and glad - ness are scat - tered,

rech - - ten muss das Licht im-mer wie - der auf-ge - - -
 righ - - teous light is sown, light and glad - ness are scat - - -

Ge - rech - ten muss das Licht im - mer wie - der auf-ge
 the righ - teous light is sown, light and glad - ness are s

hen, muss das Licht im-mer wie - der auf-ge
 tered, light is sown, light and glad - ness are scat

rech - - ten muss das Licht im-mer wie - der
 righ - - teous light is sown, light and glad - r

Fl II, Ob II, Bc

Musical notation for Fl II, Ob II, Bc instruments.

41

Soli e Ripieno

dem Ge - rech - ten, dem Ge - rech - ten
 for the righ - teous, for the righ - teous

muss das Licht im-mer wie -
 light is sown, light and glad -

dem muss das Licht im-mer wie - der auf-
 for teous light is sown, light and glad - ness are

Ge-rech-ten,
the righ-teous,
Tutti

Musical notation for Tutti section.

das is

PROBENPARTITUR
Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

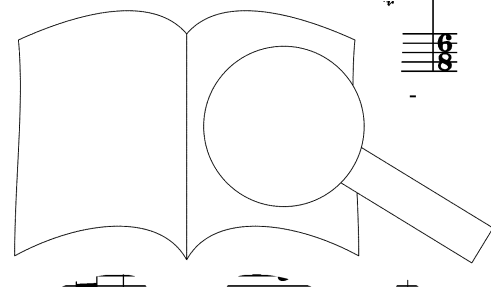
muss das Licht im mer wie-der auf-ge-hen und Freu-de, und Freu-de,
 light is sown, light and glad-ness are scat-tered, and glad-ness, and glad-ness,
 - der auf-ge-hen und Freu-de, und Freu-de,
 - ness are scat-tered, and glad-ness, and glad-ness,
 ge-hen und Freu-de, und Freu-de,
 scat-tered, and glad-ness, and glad-ness,
 Licht im-mer wie-der auf-ge-hen und Freu-de, und Freu-de,
 sown, light and glad-ness are scat-tered, and glad-ness, and glad-ness,

Tr, Timp Tr, Timp

- de, und Freu-de, und Freu-de den from-men Her
 - ness, and glad-ness, and glad-ness for them who fear
 - de, und Freu-de den from-men Her
 - ness, and glad-ness, and glad-ness for them who fear
 - de, und Freu-de, und Freu-de den from-
 - ness, and glad-ness, and glad-ness for ther
 - de, und Freu-de, und Freu-de
 - ness, and glad-ness, and glad-ness

- zen, und Freu-de den from-men Her
 - thee, and glad-ness for them who fear
 - zen, und Freu-de den from-men Her
 - thee, and glad-ness for them who fear
 - zen, und Freu-de den from-men Her
 - thee, and glad-ness for them who fear
 Freu-de den from-men Her
 glad-ness for them who fear
 Freu-de den from-men Her
 glad-ness for them who fear

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



zen. thee. Solo

Ihr Ge - rech - ten, freu - et euch des Herrn und dan - ket
 All ye righ - teous, joy - ful praise the Lord - and thank ye

zen. thee. Archi

Solo

Ihr Ge - rech - ten.
 All ye righ - tec

freu - et euch des Herrn und ih - set
 joy - ful praise the Lord and in - or - ship

ihm - und prei - set sei - ne Hei - lig - keit, ten, freu -
 him - and wor - ship ye - his ho - li - nes teous, joy -

et euch de ihm - und prei - set sei - ne Hei - lig -
 ful praise him - and wor - ship ye - his ho - li -

sei - ne Hei -
 ye - his ho - li -

und dan - ket ihm - und Hei - lig -
 and thank ye him - ar - li -

Solo

Ihr Ge - rech - ten, freu -
 All ye righ - teous, joy -

des the

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

keit, ihr Ge - rech - ten, freu - - - et euch des Herrn, freu - -
 ness, all ye righ - teous, joy - - - ful praise the Lord, joy - -

keit, ihr Ge - rech - ten, freu - - - et euch des Herrn, freu - - et
 ness, all ye righ - teous, joy - - - ful praise the Lord, joy - - ful -

keit, ihr Ge - rech - ten, freu - - - et euch des Herrn, freu - - et
 ness, all ye righ - teous, joy - - - ful praise the Lord, joy - - ful -

Herrn und dan - ket ihm - - und prei - set sei - ne Hei - lig - keit, freu - -
 Lord - and thank ye him - - and wor - ship ye - his ho - li - ness, joy - -

- - et euch, freu - - - et euch - - des Herrn;
 - - ful - ly, joy - - - ful praise - the Lord;

euch, freu - - et euch und dan - ket ihm
 ly, joy - - ful praise the Lord and thank and tho - him - .d

euch, freu - - et euch und dan - ket - - set
 ly, praise - the Lord and thank - - ship

- - et euch, freu - - -
 - - ful - ly, joy - - -

Tr I

Tutti

ihr al' - - - et euch des
 sei - ne Hei - - - Ge - rech - ten, freu - - et euch des
 praise his ho - - - ye righ - teous, joy - - ful praise the

sei - r - - - ihr Ge - rech - ten, freu - - et euch des
 ye - l - - all ye righ - teous, - - - raise the

.m, ord, ihr Ge - rech -
 all ye righ - t

Fl I, Ob I

les
 he



Herrn und dan - ket ihm und prei - set sei - ne Hei - lig - keit, freu -
 Lord and thank ye him and wor - ship ye his ho - li - ness, joy -

Tutti

Herrn, ihr Ge - rech - ten, freu - et euch des Herrn, freu -
 Lord, all ye righ - teous, joy - ful praise the Lord, joy -

Herrn;
 Lord;

Herrn;
 Lord;

Fl II, Ob II, VI II

- et euch des Herrn, freu - et euch des Herrn und dan
 - ful praise the Lord, joy - ful praise the Lord and thank

Tutti

Ihr
 All

te
 nus

Carus-Verlag

Fl II, Ob II, VI II

sei - ne prei - set sei - ne Hei - lig -
 ye his wor - ship ye his ho - li -

Herrn und dan - ket ihm und prei - set sei - ne Hei - lig -
 Lord and thank ye him and wor - ship ye his ho - li -

Tutti

Ihr Ge - rech - ten, freu
 All ye righ - teous, joy

des
 the

Bassi

euch, freu - et euch, freu - et
 praise, joy - - ful - ly, joy - - ful

keit, freu - et euch, freu - et euch, freu -
 ness, joy - - ful - ly, joy - - ful - ly, joy -

keit, freu - et
 ness, joy - - ful -

Herrn, freu - et euch, freu - et euch, freu -
 Lord, joy - - ful praise, joy - - ful praise, joy -

euch des Herrn, freu -
 praise the Lord, joy -

- et euch des Herrn,
 - ful praise the Lord, fr

euch, freu - et euch des Herrn,
 ly, joy - ful praise the Lord,

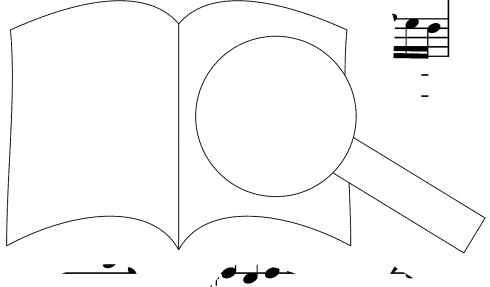
- et euch des Herrn,
 - ful praise the Lord, FI I, Ob I, VII

FI II, Ob II, VI II

et euch und dan - ket ihm und prei - set
 ful praise - and thank - ye him - and wor - ship

freu - et euch, ihr
 joy - ful praise, all

Va VI II Bassi



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sei - ne Hei - lig - keit, dan - - ket ihm und prei - set sei - ne Hei - lig -
 ye - his ho - li - ness, thank - - ye him and wor - ship ye - his ho - li -

sei - ne Hei - lig - keit, freu - et euch, dan - ket ihm und prei - set
 ye - his ho - li - ness, joy - ful - ly, thank - ye him and wor - ship

sei - ne Hei - lig - keit, freu - et euch, dan - ket
 ye - his ho - li - ness, joy - ful - ly, thank - ye

- et euch des Herrn, freu - et
 - ful praise the Lord, joy - ful

VI II Va Bassi

keit, ihr Ge - rech - ten, freu - et euch des
 ness, all ye righ - teous, joy - ful praise the

sei - ne Hei - lig - keit, sei - ne Hei - lig - keit, sei - ne Hei
 ye - his ho - li - ness, praise his ho - li - ness, praise his ho

ihm und prei - set sei - ne Hei - lig - keit, sei freu - et
 him and wor - ship ye - his ho - li - ness, joy - ful

euch und dan - ket ihm und prei - set Hei eit, ihr Ge -
 praise and thank ye him and wor - ship ness, all ye

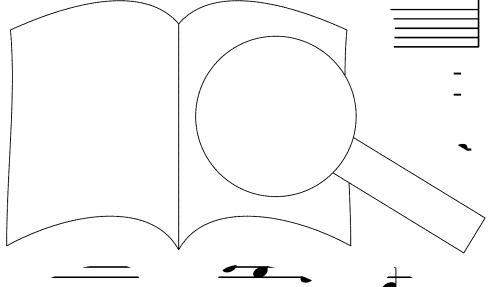
Tr I

ihm und prei - lig - keit,
 him and wor li - ness,

euch, dan - ke' nen Na - men,
 praise, thank ve ho - li - name,

euch, i - set sei - ne Hei - lig - keit,
 praise wor - ship his ho - li - ness,

- et euch des Herr
 - ful praise the Lora



PROBEKOPPIERT - Evaluation Copy - Quality may be reduced - Carus-Verlag

freu - - - et euch des Herrn, ihr Ge - rech - ten, freu - et euch - des
 joy - - - ful praise the Lord, all ye righ - teous, joy - ful praise the

freu - - - et euch des Herrn, ihr Ge - rech - ten, freu - et euch - des
 joy - - - ful praise the Lord, all ye righ - teous, joy - ful praise the

8 - et euch des Herrn, freu - et euch des Herrn, ihr Ge - rech - ten, freu - et euch - des
 - ful praise the Lord, joy - ful praise the Lord, all ye righ - teous, joy - ful praise the

- et euch, freu - et - euch, ihr Ge - rech - ten, freu - - -
 - ful praise, joy - ful - praise, all ye righ - teous, joy - - -

Herrn, freu - et euch des Herrn und dan - ket ihm, und dan
 Lord, joy - ful praise the Lord and thank ye him, and thr

Herrn, freu - et euch des Herrn und dan - ket ihm, ihm und
 Lord, joy - ful - praise the Lord and thank ye him, and

8 Herrn, freu - et euch des Herrn und dan - ket ihm un - d im and
 Lord, joy - ful praise the Lord and thank ye hi and

- et euch des Herrn und da - ket ihm - ket ihm und
 - ful praise the Lord and than. ank ye him and

tr Legni + Tr

prei - - - ne Hei - lig - keit.
 wor - - - his ho - li - ness.

prei - - - sei - - - ne Hei - lig - keit.
 wor - - - ye his ho - li - ness.

8 prei - - - set, prei - set sei -
 wor - - - ship, wor - ship ye -

- - - set se
 - - - ship ye

PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced.
 Carus-Verlag

2. Recitativo (Basso)

Basso

Dem Freu-den-licht ge-rech-ter From-men muss stets ein
Each righ-teous soul adds light and lus-tre and new-de-

Continuo

3

neu-er Zu-wachs kom-men, der Wohl und Glück bei ih-nen
light to all the faith-ful, aug-ments their wel-far-ry-

5

mehrt. Auch die-sem r an
where. This new-ly na. dis-

7

dem man so Ge-rech-tig-keit als Tu-gend ehrt, ist
tin-guished both for rec-ti-ty and gra-tious-ness, give

9

ein Freu-den-licht be-reit,
to all as-sem-bled here,

11

neu - es Wohl - sein dar. — O, ein er - wünscht Ver -
 both the best of cheer. — Oh! how by fate u -

13

bin - den! So kön - nen Zwei ihr Glück eins an dem andern fin - den.
 nit - ed, are these two fa - vored ones, each to the o - ther plight - ed.

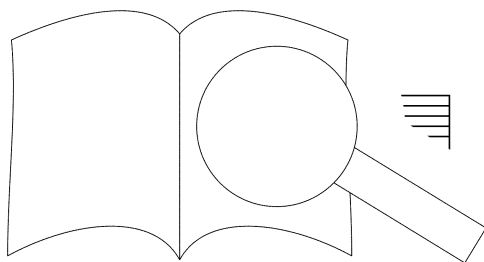
3. Aria (Basso)

Tutti
 Oboi d'amore
 Flauti
 Archi
 Continuo

f

5

9



14 Basso

Rüh - met Got - tes - Güt und Treu, Got - tes Güt - und Treu,
 Praise God for - his - grace to you, for his grace to - you, -

19

rüh - met ihn mit re - ger Freu - de, prei - set
 sing his praise with blithe re - joic - ing, - praise ye

24

Gott, Ver - lob - ten bei - - de, prei - set Ver - lob -
 God, you hap - py cou - - ple, praise ye „ you hap -

29

- - ten bei - de, met ihn mit re - - ger
 - - py cou - pl^r his praise with blithe re -

34

prei - set Gott, Ver - lob
 praise ye God, you hap -

PROBENPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

rüh - met_ ihn_ mit_ re - ger_ Freu - de, prei - set
 sing his_ praise with_ blithe_ re_ joic - - - - ing, praise - ye

44

Gott, Ver - lob - ten_ bei - de!
 God, you - hap - py_ cou - ple.

Bc Tutti

50

55

Denn eu'r
 Here to -
 FI I, VI I

Bc

p

60

Ver - bin - den
 u - nit - ed,

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Se - gen fin - den, Licht und Freu
 faith - be light - ed, hope and joy

tr

pp

de wer - den neu, Licht und Freu de wer - den neu.
 to find a - new, hope and joy to find a - new.

Bc *Tutti*

ere heu - ti - ges Ver -
 day in love u -

p

lässt euch lau - ter
 may your path by

cht und
 pe and

PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

Freu de wer - den
joy to find a -

VI I
VI II

95

neu, Licht und Freu - de wer - den neu, Licht und Freu
new, hope and joy to find a - new, hope and joy

100

de - wer - den neu.
to - find a - new.

106

Got - tes Güt und Treu,
for - his - grace to you,

111

rüh - met
sing - his

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

116

Freu - de, prei - set Gott, Ver - lob - ten bei - de, prei -
 joic - - - ing, - praise ye God, you hap - py cou - - ple, praise -

121

- - - set Gott, Ver-lob - - - ten bei - de, rüh - - - met
 ye God, you hap - - - py cou - ple, sing - - - his

126

ihn mit re - - - ger Freu - de, ver - lob -
 praise with blithe - - - re - joic - ing, you - hap -

131

- - - ten bei - de, rü - - - is - - - ihn mit re - ger
 - - - py - - - ple, - - - ple, - - - is - - - praise with - - - blithe - - - re -

136

prei - - - se
 praise - - - ye

141

146

151

4. Recitativo (Soprano)

Soprano

Flauti
Oboi d'amore
Continuo

Fl I

so
and

2

kr... so viel Wohl - sein pro - phe
ich au - gurs so much hap - pi

4

Des Pries - ters Hand wird jetzt den Se-gen auf eu - ren E - he-stand, auf
 The pas - tor's hand is on your head - so plight-ed there you stand where

Ob da Fl

6

eu - re Schrit-te le - gen. Und wenn des Se-gens Kraft hin -
 you will now be wed. And when this bless-ing makes your

Ob da Fl Ob da

8

fort an euch ge - dei - het, so rühmt Va - ter -
 love to grow and flour - ish, then praise God a -

Fl

10

hand. Er knu - eu'r Lie - bes - band und ließ das,
 bove. Hi - se' your bonds of love; what - ev - er

Fl

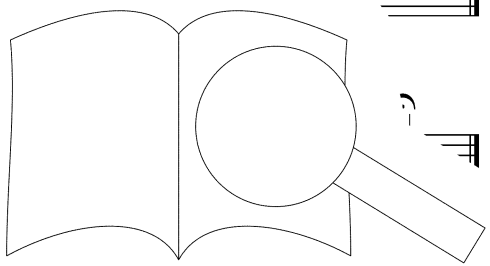
12

- gen, auch ein er -
 by him will

Fl Ob

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5. Chorus

Tr, Timp
 Trombe
 Timpani
 Flauti
 Oboi
 Archi
 Continuo

6

10

Tr, Timp

14

17

Tr

21

Solo

Wir kom - men, dei - ne Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ße
 We come to praise thy ho - li - ness, e - ter - nal Lord

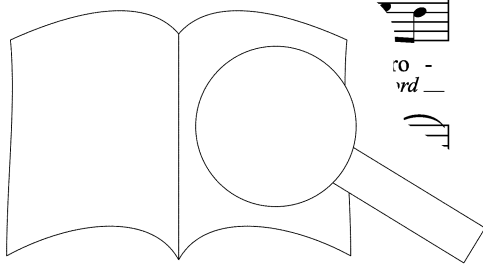
Solo

Wir kom - men, dei - ne Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ße
 We come to praise thy ho - li - ness, e - ter - nal Lord

Solo

Wir kom - men, dei - ne Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ße
 We come to praise thy ho - li - ness, e - ter - nal Lord

Bc



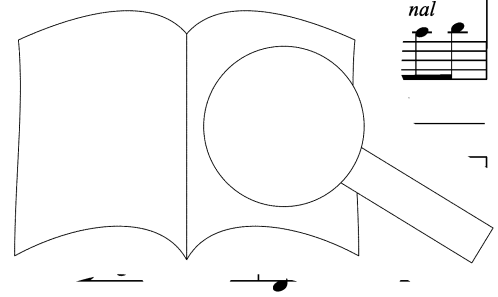
- - ßer Gott, zu prei - sen.
 and God Al - migh - ty.
 - - ßer Gott, zu prei - sen.
 and God Al - migh - ty.
 - - ßer Gott, zu prei - sen.
 and God Al - migh - ty.
 - - ßer Gott, zu prei - sen.
 and God Al - migh - ty.

Legni, Archi

Wir,
Here,

Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ßer
 ho - li - ness, e - ter - nal Lord and
 wir kom - men, dei - ne - lich
 we come to praise thy - nal
 wir, here wir kom
 here we come

PROBEBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gott, zu prei
 God Al migh

gro - Ber Gott, zu prei
 Lord and God Al migh

tr VI Fl

VI Fl Fl

sen, dei - ne
 ty, praise gro - Ber
 and

Hei - lig - keit, un - end
 ho - li - ness, e - ter

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sen, un - end - lich gro - ßer Gott, zu prei - - sen;
 ty, e - ter - nal Lord and God Al - migh - - ty;

sen, un - end - lich gro - ßer Gott, zu prei - - sen;
 ty, e - ter - nal Lord and God Al - migh - - ty;

Gott, un - end - lich gro - ßer Gott, zu prei - - sen;
 God e - ter - nal Lord and God Al - migh - - ty;

prei - - - - - sen;
 migh - - - - - ty;

Solo

wir kor
 we r

ra.

Bc

Gott, zu prei
 God Al - migh

d - lich gro ßer Gott, zu prei
 ter - nal Lord and God Al migh

Solo

lei - ne
 aise thy

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sen, un - end - lich gro - ßer Gott, zu prei -
 ty, e - ter - nal Lord and God Al - migh -

Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ßer Gott, zu prei -
 ho - li - ness, e - ter - nal Lord and God Al - migh -

Solo

un - end - lich gro - ßer Gott, zu prei
 e - ter - nal Lord and God Al - migh

sen, wir kom - men, dei - ne Hei -
 ty, we come to praise thy ho -

sen, wir kom - men, dei - ne Hei -
 ty, we come to prc eit, un - end - lich gro - ßer
 sen, ty, wir kom - men, dei - ne Hei - un - end - lich gro - ßer
 ty, we come to praise thy ho - e - ter - nal Lord and

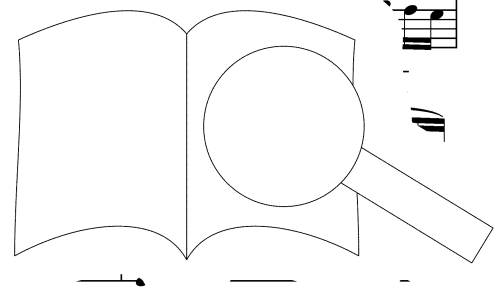
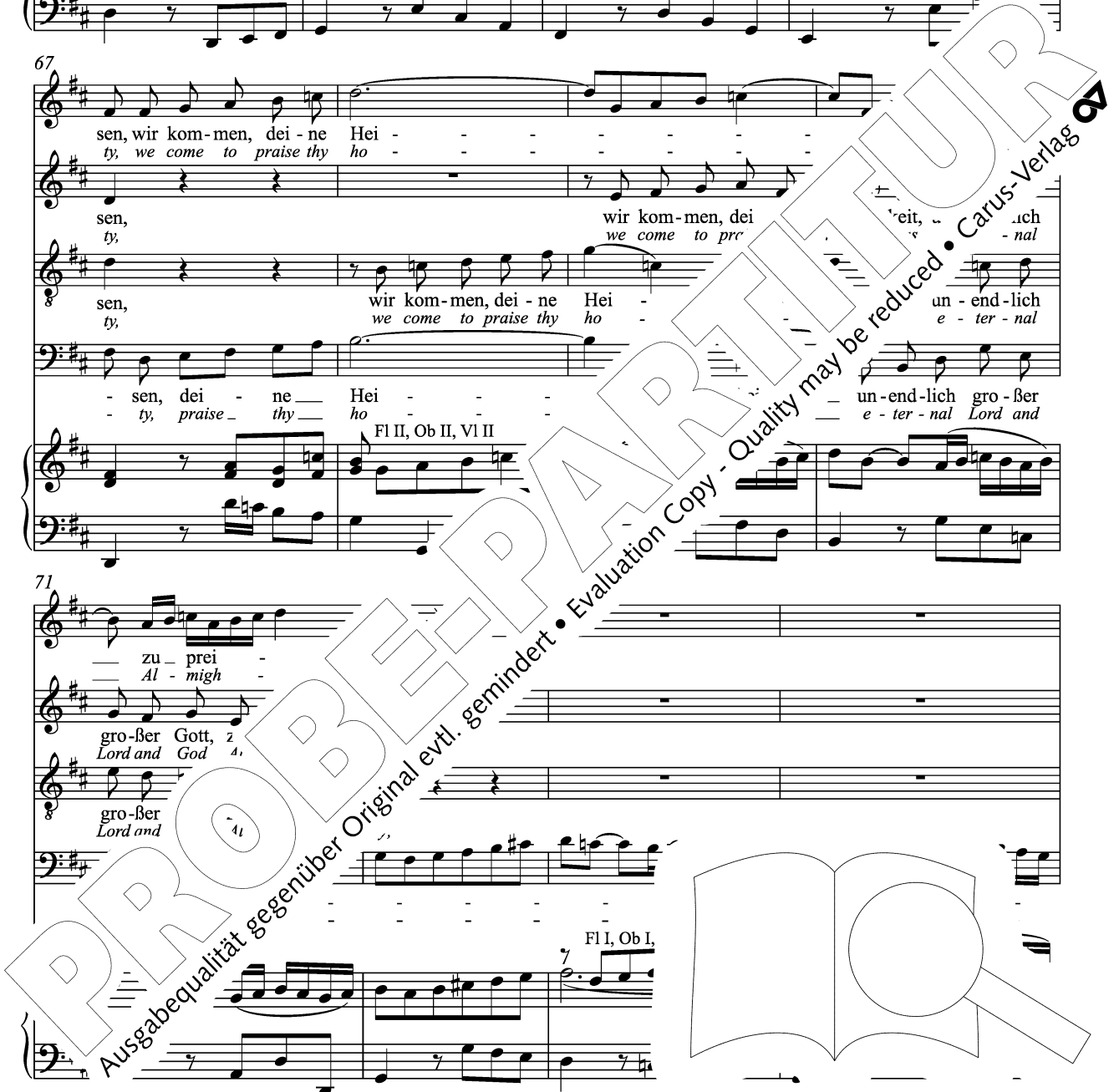
FI II, Ob II, VI II

zu - prei
 Al - migh -

gro - ßer Gott, z
 Lord and God 4,

gro - ßer
 Lord and 4)

FI I, Ob I,



Tutti

wir kom
we come

wir,
here

wir kom
we come

wir,
here

wir,
here

sen,
ty,

- men, dei - ne Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ßer
to praise thy ho - li - ness, e - ter - nal Lord an'

- men, dei - ne Hei - lig - keit, un - end - lich gro - ßer
to praise thy ho - li - ness, e - ter - nal Lord God zu

wir kom - men, dei - ne Hei - lig - keit, na - ber Gott, zu
we come to praise thy ho - li - ness. d and God Al -

Tutti

wir,
here

wir kom
we come

prei
migh

prei
migh

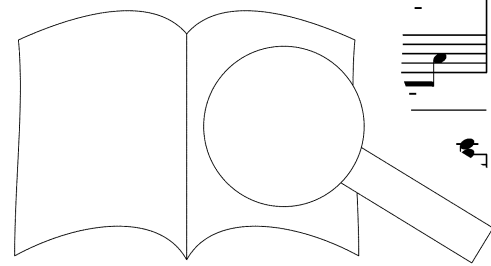
prei

Fl, Ob

Vl

PROBEPARTITUR
Evaluation Copy - Quality may be reduced.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



sen, ty, sen, ty, sen, ty, men, dei - ne
 to praise thy

VI Fl VI 7

wir, here, wir, here wir kom-men, dei - ne Hei - lig - keit ..
 we come to praise thy ho - li - ness

wir, here, wir, here wir kom-men, dei - ne Hei -
 we come to praise thy ho

wir, here, wir, here wir kom-men, dei -
 we come to prai

Hei - - lig - keit, un - end - lich gro
 ho - li - ness, e - ter - nal L

rei - lich - nal
 migh -

Tr

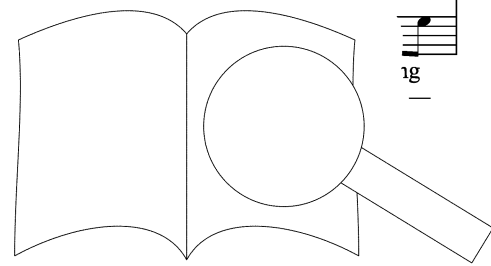
gro - ßer - Gott, - sen. Der An - fang
 Lord - and - God - ty. Thy hand - it

gro - ßer - sen. Der An - fang
 Lord - and - ty. Thy hand - it

gro - zu prei - sen. Der An - fang
 Lord - Al - migh - ty. it

se

1g



Fine

PROBEBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rührt von dei - nen Hän - den, durch All - macht kannst du es voll -
 was that wrought cre - a - tion, thy might will gain for us sal -

rührt von dei - nen Hän - den, durch All - macht kannst du es voll -
 was that wrought cre - a - tion, thy might will gain for us sal -

rührt von dei - nen Hän - den, durch All - macht kannst du es voll -
 was that wrought cre - a - tion, thy might will gain for us sal -

rührt von dei - nen Hän - den, durch All - macht kannst du es voll -
 was that wrought cre - a - tion, thy might will gain for us sal -

en - den und dei - nen Se - gen kräf - tig,
 va - tion, thy bless - ing free - ly show - er

en - den und dei - nen Se - gen kräf - tig wei -
 va - tion, thy bless - ing free - ly show - er on

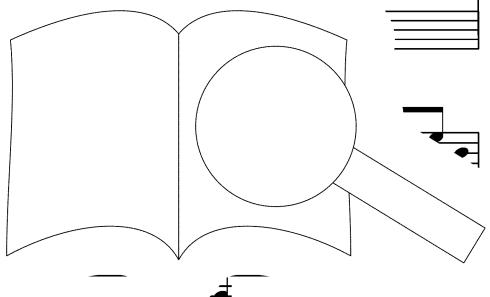
en - den und dei - nen Se - gen kräf - tig, dei ge - tig wei -
 va - tion, thy bless - ing free - ly show - er, fr su - up - on

en - den und dei - nen Se - gen kräf - tig wei -
 va - tion, ly show - er on

sen.
 us.

sen.
 us.

sen.
 us.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fl I, Ob I

114

118

123 *Tutti*

Der An - fang rührt von dei - nen Hän - den, durch All - macht kannst du
 Thy hand it was that wrought cre - a - tion, thy might will gain for

Der An - fang rührt von dei - nen Hän - den, durch All - macht
 Thy hand it was that wrought cre - a - tion, thy might will

Der An - fang rührt von dei - nen Hän - den, durch A' voll -
 Thy hand it was that wrought cre - a - tion, thy m. ht du es voll -
 for us sal -

p

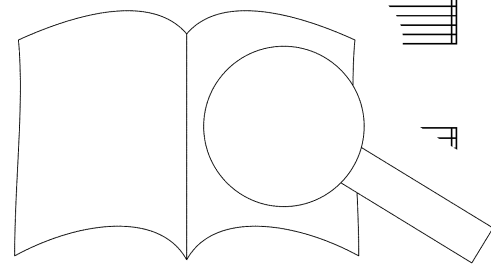
129

en - den und dei - nen - - - - - tig wei - sen.
 va - tion, thy bless - ing - - - - - er on us.

en - den und dei - - - - - tig wei - sen.
 va - tion, thy b - - - - - er on us.

en - de - - - - - tig wei - sen.
 va - ti - - - - - us.

Se - gen kräf - - - - - tig wei - sen.
 thy bless - ing - show - - - - - er



PROBENPARTIUR - Evaluation Copy - Quality may be reduced - Carus-Verlag

Post Copulationem

6. Choral

Soprano
 Alto
 Tenore
 Basso

Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 Now thank your God in songs of love, ye

Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 Now thank your God in songs of love, ye

Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 Now thank your God in songs of love, ye

Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 Now thank your God in songs of love, ye

Corni
 Timpani
 Flauti
 Oboi d'amore
 Archi
 Continuo

Cor II

3

Men - schen in der s - sen Lob - der
 mor - tals here be - ke the an - der
 gel

Men - schen in dem, des like - sen Lob - der
 mor - tals here. and and the an - der
 gel

Men - sche - elt, dem, des like - sen Lob - der
 mor - tals .ow; and and the an - der
 gel

der - Welt, dem, der
 be - low; and - der
 gel

6

En gel Heer im Him mel stets ver
 choir a - - bove your praise and hom - - age

En gel Heer im Him mel stets ver
 choir a - - bove your praise and hom - - age

En gel Heer im Him mel stets ver
 choir a - - bove your praise and hom - - age

En gel Heer im Him mel stets
 choir a - - bove your praise and hom

8

meldt, im Him ver meldt.
 show, your praise age show.

meldt, im .ets ver meldt.
 show, you- hom - - age show.

meldt, mel and stets ver meldt.
 show, and hom - - age show.

meldt, Him mel stets
 show, ar - - praise - and - hc

Die ermittelbaren Werkstadien I–V

- I: 1727/32, Titelblatt, Datierung nach Wasserzeichen. Besetzung offenbar mit Block- statt Traversflöten.
- II: 1736, Textdruck, datiert auf 3.1.1736
- III: 1740/42, Ripieno-Stimmen, Datierung nach Wasserzeichen und beteiligten Schreibern
- IV: 1747/48, Textabschrift, datiert nach Schrift J. C. F. Bach
- V: 1748/49, Datierung nach Schrift J. S. Bach, beteiligten Schreibern und Wasserzeichen. Spätestens hier Traversflöten.

The ascertainable work stages I–V

- I: 1727/32, title page, dated according to watermark. Instrumentation manifestly with recorders and not transverse flutes.
- II: 1736, text printing, dated 3 January 1736
- III: 1740/42, ripieno parts, dated according to the watermark and the copyists involved
- IV: 1747/48, text copy, dated according to J. C. F. Bach's handwriting
- V: 1748/49, dated according to J. S. Bach's handwriting, the copyists involved and the watermarks. Here, at the latest, transverse flutes were used.

Fassung	I	II	III	IV
erhalten	nur Titelblatt	nur Textdruck	nur Ripieno-Stimmen	nur Textblatt
[1. Teil]				
Satz 1	Chor (?): Dem Gerechten muss das Licht	Chor : Text wie I	Chor : Text wie I	Chor : Text wie I, III
Satz 2	?	Rezitativ : Des höchsten unerforschten Führen	Rezitativ (Bass): Text ?	Rezitativ (Bass): Text wie IV
Satz 3	?	Arie : Habe deine Lust am Herrn	Arie : Text wie II	Arie (Bass): Text wie IV
Satz 4	?	Rezitativ : So tretet nun		Rezitativ : Wohlan, so knüpfet denn ein Band Rezitativ (Sopran): Text wie IV
Satz 5	?	Chor : Wohl dem Heiligen	Chor : Text wie II	Chor : Text wie II, Musik wie III
Nach der Copulation			(2. Teil abgetrennt)	
Satz 6	?	Chor : Wohl dem Heiligen, o Himmel	?	Arie : Auf, und rühmt des Höchsten Güte Choral : Nun danket all und bringet Ehr
Satz 7	?	Rezitativ : Wohlan, es sei dies ausgesprochene Wort	?	Rezitativ : Hoch
		Duett mit Chor : Gesegnet Paar, dein Herrscher zeigt sich	?	

